

# Inhalt

<b>VORWORT</b> .....	9
<b>LEITGEDANKEN</b> .....	11
<b>Einleitung</b> .....	13
Religionssoziologischer Horizont .....	15
Weltreligionen und Literatur .....	27
Frischmuth und der Islam .....	32
Religiös-theologisches Interesse dieser Arbeit.....	36
<b>ERSTER TEIL:</b>	
<b>BARBARA FRISCHMUTH</b> .....	41
<b>A Lebensgeschichtliche Hintergründe</b> .....	43
I. Christentum und märchenhafter Orient.....	43
1. Entdeckung des Orients.....	43
2. Interesse am Reisen.....	45
3. Katholisch-christliche Sozialisation .....	46
II. Einfluss des Christentums in Frischmuths Werk .....	49
1. Die Klosterschule (1968) .....	49
2. Die Nonne und das Pferd (1969).....	51
3. Meine Großmutter und ich (1978).....	52
4. Sonntag (1978).....	54
5. Und ich sah, und siehe, eine weiße Wolke ... (1978) .....	55
6. Tag- und Nachtstücke nach Schwarz'scher Manier II (1999).....	56
III. Erfahrungsraum Türkei.....	57
1. Studium .....	57
2. Türkeiaufenthalt .....	63
3. Auswirkungen .....	63
<b>B Exemplarische Darstellung des Orienteinflusses bei Frischmuth</b> .....	65
I. Intertextualität und Transtextualität .....	65
II. Das Verschwinden des Schattens in der Sonne (1973).....	67
1. Inhalt.....	67
2. Zum Titel.....	69
3. Motivstruktur .....	72

Das Reise- und Wegmotiv im Islam.....	74
Islamische Quelle: 'Attār.....	79
Strukturierung und Interpretation mittels 'Attar.....	95
Frischmuths Erweiterung.....	150
Islamische Quelle: „Das Papageienbuch“.....	163
Frischmuths Rezeption.....	166
Zeitgeschichtliche Bezüge.....	168
Fazit.....	172
4. Frischmuths Islambild.....	174
5. Frischmuths Orientdarstellung.....	178
6. Frischmuths persönlicher Bezug.....	180
7. Zur Forschungsliteratur.....	182
III. Die Schrift des Freundes (1998).....	190
1. Inhalt.....	191
2. Zum Titel.....	193
3. Zu den vorangestellten Sprüchen.....	195
4. Motivstruktur.....	198
Das Motiv der mystischen Gottsuche im Islam.....	198
Islamische Quelle: Rumi.....	199
Islamische Quelle: 'Attār.....	214
Strukturierung und Interpretation mittels Rumi.....	215
Begegnung mit dem Islam und Auswirkungen.....	295
Gewinn: Multiperspektivische Wirklichkeitswahrnehmung.....	342
5. Frischmuths Islamdarstellung.....	350
6. Frischmuths persönlicher Bezug.....	363
7. Zur Forschungsliteratur.....	364
8. Fazit und Vergleich.....	366
IV. Die Entschlüsselung (2001).....	368
1. Inhalt.....	368
2. Motivstruktur.....	369
Sprach- und Zeitverwirrung.....	369
Zahlen- und Buchstabenmystik.....	372
Christliche, islamische und andere Verfolgte.....	373
Weitere typische Themen und Motive.....	374
Gewinn: Friedlicher Dialog durch Perspektivenwechsel.....	375
3. Frischmuths Katholizismusdarstellung.....	376
V. Der Sommer, in dem 'Anna verschwunden war (2004).....	378
1. Inhalt.....	378
2. Motivstruktur.....	378

Suche nach einem neuen Leben.....	378
Islamische und christliche Motive .....	383
3. Fazit.....	384
VI. Vergiss Ägypten (2008).....	385
1. Inhalt.....	385
2. Motivstruktur .....	386
Identitätssuche .....	386
Mystik, Perspektivenwechsel und Wirklichkeitsvorstellungen .....	388
Gewinn: Im Fremden Eigenes entdecken .....	393
3. Frischmuths Islamdarstellung .....	398
VII. Weitere Werke .....	399
1. Romane und Erzählungen .....	399
2. Fazit.....	409
<b>C Frischmuths literarische Islamrezeption.....</b>	<b>411</b>
I. Tendenzen .....	411
1. Polarisierung und Kontrastierung.....	411
2. Fokussierung und Perspektivität.....	412
3. Ästhetisierung und Fantastisierung.....	413
II. Funktionen der islamischen Mystik .....	416
1. Auslöser der Identitätssuche .....	416
2. Wegweiser und Gegenwelt.....	418
3. Strukturierungshilfe .....	421
4. Perspektivenerweiterung.....	423
5. Vorbildfunktion und Kontrapunkt gegen Vorurteile .....	424
6. Repräsentation einer menschnahen Transzendenz.....	425
<b>D Frischmuth und Religion.....</b>	<b>427</b>
I. Kreatives Suchen nach der vielgestaltigen Wahrheit .....	427
II. Religion als diskutables Denkmuster .....	428
III. Die Erschaffung Gottes und das Einssein in der Mystik.....	428
<b>ZWEITER TEIL:</b>	
<b>INTERRELIGIÖSES LERNEN MIT FRISCHMUTH.....</b>	<b>431</b>
<b>A Interreligiöses Lernen.....</b>	<b>433</b>
I. Christentum und interreligiöser Dialog mit dem Islam.....	433
II. Gesellschaftspolitik und Religionsunterricht.....	439
III. Begriffsklärung.....	443

IV. Wege interreligiösen Lernens .....	447
V. Palette der Lernmöglichkeiten .....	450
VI. Trialogische Religionspädagogik .....	454
VII. Leitlinien interreligiösen bzw. trialogischen Lernens.....	457
VIII. Ziele interreligiösen Lernens .....	460
IX. Voraussetzung für interreligiöses Lernen.....	465
X. Interreligiöses Lernen und der Kompetenzbegriff.....	471
XI. Interreligiöses Lernen im christlichen Religionsunterricht zum Islam.....	478
<b>B Interreligiöses Lernen und Literatur.....</b>	<b>489</b>
I. Literaturdidaktik .....	489
1. Lesen als Möglichkeit zur Veränderung.....	489
2. Literaturdidaktik als Zugangschance zu Jugendlichen .....	492
II. Interreligiöses Lernen anhand von Literatur.....	493
1. Literatur und Theologie .....	496
2. Literatur und Religionsunterricht.....	499
3. Literatur und interreligiöses Lernen .....	501
<b>C Interreligiöses Lernen und Frischmuth .....</b>	<b>503</b>
I. Chancen .....	503
1. Frischmuths Werk und interreligiöses Lernen .....	504
2. Interreligiöses Lernen am Beispiel „Die Schrift des Freundes“ .....	512
3. Biografisches Lernen am Beispiel Frischmuths.....	543
4. Lehrplanbezug .....	546
II. Grenzen.....	550
1. Kein Vertiefen des Christentumverständnisses .....	550
2. Polarisieren .....	551
3. Dozieren.....	553
<b>D Interreligiös Antworten lernen durch Frischmuth.....</b>	<b>555</b>
<b>BIBLIOGRAFIE.....</b>	<b>559</b>